

EINLADUNG

ANFAHRT/KONTAKT



OSTALBKREIS

Die Europäische Union stellt die Weichen für ihren nächsten Finanzrahmen ab 2028. Damit werden bereits heute die Grundlagen für zukünftige Förderprogramme, Innovationsstrategien und regionale Entwicklungschancen gelegt. Welche Themen werden künftig Priorität haben? Wie verändern sich die Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und Landesebene? Und wie können sich Regionen, Unternehmen, Hochschulen und Kommunen erfolgreich positionieren?

Die Veranstaltung bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zusammen, um aktuelle Entwicklungen einzuordnen, Perspektiven aus der Region einzubringen und gemeinsame Strategien für die Zukunft zu diskutieren. Neben Impulsen aus Brüssel, Berlin und Stuttgart stehen der Austausch, die Vernetzung und die Frage im Mittelpunkt, wie Regionen wie Ostwürttemberg ihre Stärken im europäischen Innovationswettbewerb gezielt ausbauen können.



INNOVATION UND FORSCHUNG IM NEUEN EU-FINANZRAHMEN

Weichenstellungen für Wissenschaft,
Wirtschaft und Regionen ab 2028

EUROPoint Ostalb
Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen
Telefon 07361 503-1215
info@europoint-ostalbkreis.de
www.europoint-ostalbkreis.de

Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa



THE LÄND
IN EUROPA

In Kooperation mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung
und Europa Baden-Württemberg

Foto Titel: ©MikaCreative- stock.adobe.com

ANMELDUNG

bis 14. Oktober 2026 über
<https://eveeno.com/mfr-2028>
oder Telefon 07361 503-1215



EUROPE DIRECT
Ostalbkreis



PROGRAMM

18:00 Uhr ANKOMMEN

18:30 Uhr BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Harald Riegel

18:35 Uhr GRUSSWORT

Cornelia von Loga, MdL

18:45 Uhr **Zukunft der Innovationsförderung –
Perspektiven aus Europa, Bund und Land**

Claudia Siegel

Stefanie Odermatt

Florian Ziegenbalg

19:15 Uhr **Erfahrungen und
Erwartungen aus der Region**

Konrad Grimm

Prof. Dr. Holger Kaßner

Alexander Groll

19:45 Uhr PODIUMSDISKUSSION

**Wie muss die EU-Innovationsförderung
ab 2028 aussehen, damit Regionen wie
Ostwürttemberg profitieren?**

Frau ...

Stefanie Odermatt

Florian Ziegenbalg

Thilo Rentschler

Prof. Dr. Harald Riegel

Landrat Dr. Joachim Bläse

20:15 Uhr VERABSCHIEDUNG

Landrat Dr. Joachim Bläse

GET-TOGETHER UND EMPFANG

Durch den Abend führt der
Journalist und Moderator Florian Weber.

AKTEURE



Prof. Dr. Harald Riegel

Rektor der Hochschule Aalen –
Technik, Wirtschaft und Gesundheit



Cornelia von Loga

Staatssekretärin, MdL
Ministerium des Inneren,
für Digitalisierung und Europa
Baden-Württemberg



Claudia Siegel

Abgeordnete
Nationale Sachverständige
in der Generaldirektion
Forschung und Innovation der
Europäischen Kommission



Stefanie Odermatt

Wissenschaftliche Referentin
(EU Büro des BMFTR beim
DLR Projektträger | Europäische und
Internationale Zusammenarbeit | Europa)



Florian Ziegenbalg

Leiter des Referats für Europapolitik
und Grundsatzfragen Europa,
Ausschuss der Regionen,
Staatsministerium Baden-Württemberg



Konrad Grimm

Geschäftsführer der
Maschinenfabrik
ALFING Kessler GmbH



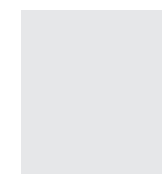
Prof. Dr. Holger Kaßner

Institutsleiter
fem – Forschungsinstitut für
Edelmetall und Metallchemie



Alexander Groll

Leiter des Amts für
Wirtschaftsförderung und
Transformation der
Stadt Schwäbisch Gmünd



**Frau
???**



Thilo Rentschler

Hauptgeschäftsführer der
IHK Ostwürttemberg

Foto: IHK/Engelbert Schmidt



Landrat Dr. Joachim Bläse

Sprecher des
RegioWIN-Netzwerks
Baden-Württemberg



Florian Weber

Journalist und Moderator (ARD/SWR),
bekannt aus Formaten wie
„Zur Sache Baden-Württemberg!“ oder
„Landesschau Baden-Württemberg“

Foto: © Dorothe Falke